

Aktuelles aus dem Kraftwerk Wilhelmshaven

Wilhelmshaven, 2. November 2016

ENGIE startet 8. Runde Bürgerfonds „Impulse für die Gesellschaft“

Das Energieunternehmen ENGIE schreibt auch in diesem Jahr den Bürgerfonds „Impulse für die Gesellschaft“ aus. Unter dem Stichwort „Ehrensache“ können sich als gemeinnützig anerkannte Körperschaften mit Projekten in Wilhelmshaven und den angrenzenden Gemeinden Sande, Schortens und Wangerland bewerben. Die Ausschreibung läuft bis zum 9. Januar 2017.

„Ich freue mich, dass wir uns trotz der angespannten Lage im Energiesektor auch im kommenden Jahr für dieses Engagement stark machen können“, sagte der neue Kraftwerksleiter Jeroen Schaafsma zum Auftakt. „Wir wünschen uns wieder viele Bewerbungen und sind gespannt auf die Ideen“, ergänzt Pressesprecherin Susanne Krüger, zugleich Koordinatorin und Ansprechpartnerin für den Bürgerfonds.

ENGIE betreibt auf dem Rüstersieler Groden ein Steinkohlekraftwerk mit einer Nettoleistung von 731-MW. Mit daran beteiligt sind die Schweizer BKW Energie AG und die Wuppertaler WSW Energie & Wasser AG.

Für den diesjährigen Bürgerfonds stellen die Partner eine Fördersumme in Höhe von 30.000 Euro bereit. Die Auswahl der Projekte erfolgt durch eine Jury, zu der neben dem Wilhelmshavener Oberbürgermeister Andreas Wagner, Prof. Dr. Uwe Weithöner (Jade Hochschule), Wolf Kulawik (Paritätischer Wohlfahrtsverband Oldenburg-Ammerland), Wiebke Endres (Kooperationsverbund Begabungen und Talente fördern) und Wendy Wardiana (Studentin) gehören.

Nach eigenen Angaben hat ENGIE in den vergangenen Jahren mehr als 110 Projekte in der Region mit mehr als 330 000 Euro gefördert.

Informationen zum Bürgerfonds sind unter www.engie-kraftwerke.de zu finden. Fragen können über die Emailadresse kommunikation-wilhelmshaven@engie.com gestellt werden.